Geschrieben von: Mathias Ostertag
Dienstag, den 24. Oktober 2017 um 07:44 Uhr

Kampfbetont, aber wahrlich kein fußballerischer Leckerbissen war die Kreisliga B5-Partie zwischen der TSG Giengen und der TSG Nattheim II. Am Ende reichte ein Jokertor von Christian "Cri" Drago zum dreifachen Punktgewinn für die Giengener.

Das Duell mit der zweiten Mannschaft des Bezirksligisten Nattheim stellte sich als die erwartet schwere Partie heraus. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel, das geprägt von weiten Bällen auf beiden Seiten, ein richtiger Spielfluss kam dabei kaum auf.
Entsprechend blieben auch Torchancen beiderseits Mangelware, gerade einmal ein Lattenschuss der Nattheimer sorgte für ein bisschen Abwechslung in einer doch eher unspektakulären ersten Halbzeit. Die TSG Giengen verzeichnete sogar ihre erste richtig gute Torchance in der 45. Spielminute.
Etwas mehr geboten bekamen die Zuschauer dann in Hälfte zwei. Zunächst scheiterte die zweite Nattheimer Garnitur erneut am Querbalken, dann machte es auf der Gegenseite der zur Halbzeit für Alex Rogov eingewechselte Christian Drago besser und schob zum umjubelten 1:0 aus Sicht der Gäste aus Giengen ein.
Jetzt kam auf beiden Seiten mehr Bewegung in die Offensivreihen. Jedoch wollte weder der Nattheimer Ausgleichstreffer, noch der TSG Giengen ein gut herausgespielter Konter zum erfolgreichen Torabschluss gelingen, sodass es am Ende beim 1:0-Auswärtserfolg für die Heidecker-Elf blieb.
Am kommenden Sonntag tritt die TSG Giengen erneut auswärts an. Gegner ist dann Tabellenschlusslicht RSV Oggenhausen. Anstoß ist um 15 Uhr.